

# Lektion 1 – 19. Oktober 2010

Patrick Bucher

2. November 2010

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zeitrechnungen</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Epochen</b>	<b>1</b>
2.1	Zäsuren in der Neuzeit . . . . .	2
<b>3</b>	<b>Die Entstehung der Hochkulturen</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Ansätze zur Geschichtsforschung</b>	<b>3</b>

## 1 Zeitrechnungen

Hochkulturen haben ihre eigenen Zeitrechnungen.

- Die **christliche Zeitrechnung** bezieht sich auf das Jahr **Christi Geburt** und gilt heute als globaler Standard. Die Zeitrechnung beginnt im Jahre 0, im Moment haben wir nach christlicher Zeitrechnung das Jahr 2010.
- Die **jüdische Zeitrechnung** beginnt im Jahre 3761 v.Chr., aktuell schreiben die Juden das Jahr 5771.
- Die **islamische Zeitrechnung** beginnt im Jahre 622 n.Chr., dem Jahre der Auswanderung Mohammeds aus Mekka. Muslime schreiben im Moment das Jahr 1388.

Im Gegensatz zum christlichen **Sonnenkalender** gehen die islamische und die jüdische Zeitrechnungen vom **Mondkalender** aus. Sämtliche Angaben in diesem und folgenden Dokumenten beziehen sich auf die christliche Zeitrechnung.

## 2 Epochen

Schriftliche Quellen gibt es seit ungefähr 3000 v.Chr. Ereignisse, die weiter zurückliegen, gelten als «vorgeschichtlich» («prähistorisch») und werden hier nicht behandelt. Der Übergang einer

primitiven Kultur zu einer Hochkultur bezeichnet man als **Zivilisatoinschritt**. Die Geschichte lässt sich grob in folgende Epochen einteilen:

- Das Altertum: 2'500 v.Chr. bis 500 v.Chr.
  - Die griechische Antike von 750 v.Chr. bis 360 v.Chr.
  - Die hellenistische Antike von 360 v.Chr. bis 30 v.Chr.
  - Die römische Antike von 500 v.Chr. bis 476 n.Chr. (was das weströmische Reich betrifft, im oströmischen Reich geht die Antike erst um 1'500 n.Chr. zu Ende)
- Das Mittelalter: 500 n.Chr. bis 1'500 n.Chr.
  - Das Frühmittelalter von 500 n.Chr. bis 1'050 n.Chr.
  - Das Hochmittelalter von 1'050 n.Chr. bis 1'250 n.Chr.
  - Das Spätmittelalter von 1'250 n.Chr. bis 1'500 n.Chr.
- Die Neuzeit: 1'500 n.Chr. bis heute (2010 n.Chr.)
  - Die frühe Neuzeit von 1'500 n.Chr. bis 1789 n.Chr.
  - Die Neuzeit bzw. neue Zeit von 1789 n.Chr. bis 1914 n.Chr.
  - Die neueste Zeit von 1914 n.Chr. bis heute

## 2.1 Zäsuren in der Neuzeit

Betrachtet man die Neuzeit etwas genauer, kann man folgende Zäsuren<sup>1</sup> festhalten:

- Die französische Revolution, die Kriege Napoleons und der Wiener Kongress Ende 17., anfang 18. Jahrhunderts
- Der erste Weltkrieg und die Revolutionen in Russland in den Jahren 1914 bis 1919
- Das Ende der bipolaren Welt mit dem Untergang der Sowjetunion und der Wiedervereinigung Deutschlands von 1989 bis 1991

Da man im 20. Jahrhundert von zwei Epochenübergängen sprechen kann (um 1919 und 1989, also mit einem Abstand von 70 Jahren), wird dieses Jahrhundert oftmals auch als «das kurze Jahrhundert» bezeichnet.

## 3 Die Entstehung der Hochkulturen

- Die ersten Hochkulturen haben sich **an Flüssen** entwickelt. Man spricht hier vom **potamischen Zeitalter**. Beispiele für potamische Hochkulturen sind Mesopotamien («zwei Flüsse») am Euphrat und Tigris (heutiger Irak), Ägypten am Nil und Hochkulturen an den Flüssen Ganges und Indus (heutiges Indien) sowie dem gelben Fluss (China).

---

<sup>1</sup>Die Zäsur (lat. caesura «Schnitt») ist allgemein ein (gedanklicher) Einschnitt. (Wikipedia)

- Mit der Entwicklung besserer Schiffe und der Navigation wurde das Befahren der Meere möglich. Es haben sich die **Meereskulturen** der Griechen (Achaier bzw. Hellenen) und die Römer am Mittelmeer entwickelt.
- Im **ozeanischen Zeitalter** wurden auch die grossen Weltmeere befahren. Hier kommen die Hochkulturen der Portugiesen, der Spanier und der Engländer zu ihrer Blüte.
- Mit der Raumfahrt wurde das **orbitale Zeitalter** mit Hochkulturen wie der Sowjetunion bzw. Russland, den USA und Europa eingeläutet.

## 4 Ansätze zur Geschichtsforschung

Es gibt drei Ansätze zur Geschichtsforschung:

1. Die **chronologische** Herangehensweise («aus der Zeit in die Zeit»), in welcher man Ereignisse anhand von (zumeist schriftlichen) Quellen untersucht.
2. Die **Zeitgeschichte** befasst sich mit der Zeit, welche lebende Augenzeugen noch bewusst wahrgenommen haben (aus heutiger Sicht also höchstens zurück bis zum ersten Weltkrieg).
3. Das **Zeitgeschehen** befasst sich mit aktuellen Ereignissen – z.B. die Berichte über Geschehnisse, welche die Massenmedien an uns herantragen.